

SpogG – Text zur Veranstaltung

Die Beratungs- und Interventionsstelle Häusliche Gewalt (Bliss) gibt es seit 2006 in Gifhorn.

- Hier werden Menschen beraten, die direkt von häuslicher Gewalt betroffen sind und Menschen, die Kenntnis von häuslicher Gewalt in ihrer Umgebung haben und sich darum Sorgen machen. Das können Nachbarn, Erzieherinnen, Lehrerinnen oder Übungsleiterinnen sein, die einen Verdacht haben, aber sich noch ganz unsicher sind, wie sie bestimmte Anzeichen deuten sollen.
- Die Beratung ist vertraulich, sie kann telefonisch, persönlich oder in Hausbesuchen erfolgen
- oder auch anonym
- aber vor allem ist sie kostenlos und konfessionsunabhängig.

Die meisten Fälle von häuslicher Gewalt werden der Beratungsstelle jedoch nach einem Polizeieinsatz direkt gemeldet. Anhand eines Protokolls nimmt die **Bliss** Kontakt mit den Betroffenen auf und erkundigt sich zunächst nach der aktuellen Situation in der Familie. Bei Bedarf informiert sie über die rechtlichen Möglichkeiten wie Nährungsverbot und Wohnungszuweisung.

Im weiteren Gespräch werden verschiedene Optionen abgeklärt: von Anzeigenerstattung, über Sicherung von Gewaltspuren bis hin zur Trauma-Ambulanz.

Es wird unter Umständen über einen Sicherheitsplan gesprochen, oder über die nächsten Schritte, die im Rahmen von Sorgerecht und Umgangsrecht für die Kinder eingeleitet werden müssen.

Es kann aber auch sein, dass Sucht- oder Familienberatung empfohlen wird, oder Anträge beim Job-Center gestellt werden müssen.

Im Gespräch wird geklärt, welche Unterstützung gebraucht wird.

Die Bliss arbeitet immer auf die Beendigung der Gewalt hin und das können ganz unterschiedliche Wege sein, die Menschen dann gehen wollen.

Beratung: Christina Maier-Sparenborg

Bürozeiten:

Montags: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags: 14.00 – 17.00 Uhr
Und Termine nach Vereinbarung

Kontaktaufnahme:

Fon: 05371 991299 41
Fax: 05371 991299 91
Mail: biss@caritas-gifhorn.de